UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Musikwissenschaft der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn

Universität Paderborn

Paderborn, 2013

urn:nbn:de:hbz:466:1-16416

Visual Library

AMTLICHE MITTEILUNGEN
Verkündungsblatt der Universität Paderborn (AM. Uni. Pb.)
Nr. 75 / 13 vom 13. August 2013

Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Musikwissenschaft der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn

Vom 13. August 2013

UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Erste Satzung
zur Änderung der
Prüfungsordnung für den
Bachelorstudiengang Musikwissenschaft
der Fakultät für Kulturwissenschaften
an der Universität Paderborn

Vom 13. August 2013

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Hochschulgesetzes und des Kunsthochschulgesetzes vom 18. Dezember 2012 (GV. NRW. 2012 S. 672), hat die Universität Paderborn die folgende Satzung erlassen:

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Musikwissenschaft an der Universität Paderborn vom 29. Mai 2012 (AM.Uni.Pb Nr. 20/12) wird wie folgt geändert:

Im Anhang Nr. 3 erhalten die Modulbeschreibungen folgende Fassung:

Basismodule

Musikgeschichte					
Modul 1	**Workload** 360 h	**Credits** 12	**Studiensemester** 1./2.	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich	**Dauer** 2 Semester
Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: „Musikgeschichte I" und Tutorium zur Vorlesung b) Vorlesung: „Musikgeschichte II" und Tutorium zur Vorlesung		**Kontaktzeit** 2 SWS = 30 h + 2 SWS = 30 h 2 SWS = 30 h + 2 SWS = 30 h	**Selbststudium** a) ca. 120 h b) ca. 120 h	**Gesamtstunden-aufwand** a) 180 h b) 180 h	**Gruppen-größe** Bis 150

Lernergebnisse/Kompetenzen
Qualifikationsziele
Die Studierenden

- können sich mit Hilfe des erworbenen Überblickswissens in der europäischen Musikgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart orientieren;
- sind in der Lage, Erkenntnisse über historische und empirische Bedingungen des Zusammenhangs von Musik, Kultur und Gesellschaft auf andere musikgeschichtliche Phänomene zu übertragen;
- kennen wichtige musikhistoriographische Ansätze;
- können Mechanismen der Kanonbildung erkennen.

Spezifische Schlüsselkompetenzen

- Verständnis für die Historizität von Wissenschaft
- Reflexionsfähigkeit im Hinblick auf tradiertes Wissen
- Entwicklung eigener Positionen im wissenschaftlichen Diskurs

Inhalte

- Epochen der Musikgeschichte im historischen Kontext
- Musikalische Stile und Gattungen
- Auseinandersetzung mit ausgewählten Klang-, Bild- und Notenbeispielen
- Historiographische Probleme

Die Vorlesung behandelt in Teil 1 (Wintersemester) die ältere Musikgeschichte (vor 1800) und in Teil 2 (Sommersemester) die neuere Musikgeschichte (von 1800 bis heute).

Lehrformen
Vorlesung und Tutorium

Teilnahmevoraussetzungen
keine

Prüfungsformen
Das Modul wird abgeschlossen mit einer alle Teilbereiche umfassenden Prüfung in Form einer mündlichen Prüfung mit der Dauer von ca. 30 Minuten.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits
Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Prüfung

Stellenwert der Note für die Endnote
12/133*0,8 = 0,072

Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende
Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter ist die Leiterin/der Leiter des Studienganges. Das Modul kann grundsätzlich von jedem hauptamtlich Lehrenden oder von hierfür bestellten Lehrbeauftragten durchgeführt werden.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Musikwissenschaftliches Arbeiten					
Modul 2	**Workload** 300 h	**Credits** 10	**Studiensemester** 1./2.	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich	**Dauer** 2 Semester
Lehrveranstaltung		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gesamtstundenaufwand**	**Gruppengröße**
a) Seminar: „Einführung in die Musikwissenschaft" b) Lektüre von Quellentexten c) Seminar nach Wahl d) Modulabschluss		2 SWS = 30 h 2 SWS = 30 h 2 SWS = 30 h	ca. 210 h	a) 90 h b) 90 h c) 90 h d) 30 h	Bis 40

Lernergebnisse/Kompetenzen
Qualifikationsziele
Die Studierenden

- haben Kenntnisse über historische und aktuelle Entwicklungen der Musikwissenschaft erworben
- können wichtige musikwissenschaftliche Forschungsmethoden anwenden
- beherrschen wissenschaftliche Arbeitstechniken (Literatur recherchieren, zitieren und nachweisen sowie argumentieren)
- sind fähig, wissenschaftliche Texte zu schreiben
- besitzen ein breites Repertoire von Methoden musikwissenschaftlicher Recherche
- sind in der Lage, musikhistorische Quellen und wissenschaftliche Literatur zu analysieren und kritisch zu bewerten.

Spezifische Schlüsselkompetenzen

- Unterscheidungsfähigkeit zwischen Alltagswissen, subjektiven Konstrukten und wissenschaftlichen Denkweisen
- Fähigkeit, unterschiedliche Sichtweisen von Forschungszugängen zu benennen und kritisch zu beurteilen
- Fähigkeit, verschiedene Textsorten und Forschungsansätze unterscheiden und in ihrer Bedeutung für das wissenschaftliche Arbeiten einschätzen zu können
- Wissenschaftliche Schreibkompetenz

Inhalte
a) Überblick über die Hauptgebiete der Musikwissenschaft: historische Forschung, Musikpsychologie, Musiksoziologie, systematische Musiktheorie, Musikethnologie, Musikästhetik, Popularmusikforschung, Gender studies, Musikikonographie etc. Kenntnis von Arbeitsmethoden der Musikwissenschaft: Umgang mit Quellen, empirische Arbeitsmethoden, Bibliotheks-, Archiv- und Internetarbeit etc.
b) Lektüre ausgewählter Texte zur Musiktheorie, Musikästhetik und Musikkritik sowie diskursive Auseinandersetzung
c) Vertiefen der in a) und b) gewonnenen Einblicke und Anwenden der erlernten Arbeitsmethoden
Das Seminar ist aus einem Angebot von Lehrveranstatungen zu wählen, die im Vorlesungsverzeichnis dem Modul zugeordnet werden.

Lehrformen
Seminar

Teilnahmevoraussetzungen
Keine

Prüfungsformen
Das Modul wird abgeschlossen mit einer Prüfung in Form einer kleinen Hausarbeit (etwa 10.000 Zeichen) zum Seminar.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits
Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Prüfung

Stellenwert der Note für die Endnote
10/133*0.8 = 0.060

Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende
Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter ist die Leiterin/der Leiter des Studienganges. Das Modul kann grundsätzlich von jedem hauptamtlich Lehrenden oder von hierfür bestellten Lehrbeauftragten durchgeführt werden.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Musikalischer Satz					
Modul 3	**Workload** 180 h	**Credits** 6	**Studien-semester** 1./2.	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich	**Dauer** 2 Semester
Lehrveranstaltungen		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gesamtstundenaufwand**	**Gruppen-größe** Bis 40
a) Seminar: „Musikalischer Satz I" b) Seminar: „Musikalischer Satz II"		2 SWS = 30 h 2 SWS = 30 h	a) ca. 60 h b) ca. 60 h	a) 90 h b) 90 h	

Lernergebnisse/Kompetenzen
Qualifikationsziele
Die Studierenden

- besitzen Grundkenntnisse der Harmonielehre und können diese in Satzübungen anwenden
- können die Harmonik von musikalischen Werken analysieren
- verfügen über Grundkenntnisse der Kontrapunktregeln und können diese in Satzübungen anwenden
- kennen wichtige Satztechniken des 20. und 21. Jahrhunderts
- besitzen Grundkenntnisse im Generalbasssatz
- können einfache Partituren lesen

Spezifische Schlüsselkompetenzen

- Verstehens- und Zugangsweisen zu (musik)historischen kulturellen Phänomenen

Inhalte
a). Grundlegende Aspekte der Satzlehre vor 1800 (einstimmiger modaler Satz, motettischer Satz, Kontrapunkt, Generalbass, Kantionalsatz etc.)
b) Grundlegende Satzprinzipien vom 19. bis 21. Jahrhundert (erweiterte Tonalität, impressionistische Satztechniken, Atonalität und Dodekaphonie, Techniken des Arrangements etc.)

Lehrformen
Seminar

Teilnahmevoraussetzungen
keine

Prüfungsformen
Das Modul wird abgeschlossen mit einem Portfolio von vier bis sechs schriftlichen Aufgaben aus dem Kontext der Seminare.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits
Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Prüfung

Stellenwert der Note für die Endnote
6/133*0,8 = 0,036

Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende
Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter ist die Leiterin/der Leiter des Studienganges. Das Modul kann grundsätzlich von jedem hauptamtlich Lehrenden oder von hierfür bestellten Lehrbeauftragten durchgeführt werden.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Berufsfeldbezogene Praxis I – Notation und Edition					
Modul 4	**Workload** 270 h	**Credits** 9	**Studiensemester** 1./2.	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich	**Dauer** 2 Semester
Lehrveranstaltungen a) Seminar: „Notation und Edition älterer Musik" b) Seminar: „Notation und Edition neuerer Musik" c) Seminar: „Digitale Präsentation"		**Kontaktzeit** 2 SWS = 30 h 2 SWS = 30 h 2 SWS = 30 h	**Selbststudium** a) ca. 60 h b) ca. 60 h c) ca. 60 h	**Gesamtstundenaufwand** a) 90 h b) 90 h c) 90 h	**Gruppengröße** Bis 40

Lernergebnisse/Kompetenzen
Qualifikationsziele
Die Studierenden

- kennen unterschiedliche historische Notationsformen und können entsprechend notierte Musik lesen und in moderne Notenschrift übertragen
- kennen mehrere Ansätze und Methoden der musikbezogenen Editionsphilologie und können diese anwenden
- sind in der Lage, die Qualität von Musikeditionen einzuschätzen
- beherrschen verschiedene Softwareprogramme aus den Bereichen Textverarbeitung, Notation, Edition, Präsentation, Literaturverwaltung, Buchsatz etc.

Spezifische Schlüsselkompetenzen

- Historische Medienkompetenz
- Fähigkeiten im Umgang mit elektronischen Medien.

Inhalte
a) Notation und Edition einstimmiger Musik des Mittelalters (Neumen, Choralnotation); Wandel von der modalen zur mensuralen Notierungsweise (einschließlich schwarzer und weißer Mensuralnotation); Formen der Tabulaturnotation; Übertragung älterer Musik im historischen Wandel.
b) Entwicklungen von Techniken des Notendrucks (Typendruck, Stich, Lithografie, fotomechanisches Verfahren); Erweiterung der Ausführungsbezeichnungen und Zusatzzeichen seit dem 19. Jahrhundert; grafische Notation und Mischformen im 20. Jahrhundert; kritische Prüfung von Editionskonzepten für Musik des 19. bis 21. Jahrhunderts; außereuropäische Notationsformen; mündliche Überlieferung und Notation.
c) Datenstruktur, Funktionsumfang und Leistungsfähigkeit gängiger Notensatzprogramme; archivierungsfreundliche Datenstrukturen in den Bereichen Text, Grafik und Musiknotation; Grundlagen computergestützter Präsentation bzw. Editionen; Kenntnis und kritische Benutzung musikwissenschaftlicher Ressourcen im Internet.

Lehrformen
Seminar

Teilnahmevoraussetzungen
Keine

Prüfungsformen
Das Modul wird abgeschlossen mit einem Portfolio von 6 verschiedenen Aufgaben zum Kontext der Seminare.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits
Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Prüfung

Stellenwert der Note für die Endnote
9/133*0,8 = 0,054

Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende
Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter ist die Leiterin/der Leiter des Studienganges. Das Modul kann grundsätzlich von jedem hauptamtlich Lehrenden oder von hierfür bestellten Lehrbeauftragten durchgeführt werden.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Musikalischer Einzelunterricht					
Modul 5	**Workload** 570 h	**Credits** 19	**Studien-semester** 1.–3.	**Häufigkeit des Angebots** Jedes Semester	**Dauer** 3 Semester
Lehrveranstaltungen Künstlerischer Unterricht aus dem Angebot der HfM Detmold		**Kontaktzeit** 3*1 SWS = 45 h	**Selbststudium** ca. 525 h (durchschnittlich 175 h pro Semester)	**Gesamtstundenaufwand** 3*190 h	**Gruppengröße** Einzelunterricht nach Maßgabe der Hochschule für Musik Detmold

Lernergebnisse/Kompetenzen

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- sind in der Lage, Werke auf hohem technischen und interpretatorischen Niveau auszuführen
- können Übetechniken adäquat einsetzen
- beherrschen ein Repertoire von Werken aus unterschiedlichen Epochen und Stilistiken

Spezifische Schlüsselkompetenzen

- Künstlerische Ausdrucksfähigkeit
- Interpretationskompetenz

Inhalte

Künstlerischer Unterricht; zur Auswahl stehen Instrumental- oder Vokalunterricht, ggf. Dirigieren sowie Komposition/Musiktheorie.

Lehrformen

Einzelunterricht

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Prüfungsformen

Das Modul wird abgeschlossen mit einer alle Teilbereiche umfassenden Modulprüfung. Sie besteht aus einer künstlerisch-praktischen instrumentalen oder vokalen Darbietung im Zusammenhang mit dem künstlerischen Unterricht.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Prüfung

Stellenwert der Note für die Endnote

19/133*0,8=0,114

Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende

Das Modul wird von der Hochschule für Musik Detmold angeboten.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ensemblepraxis					
Modul 6	**Workload** 150 h	**Credits** 5	**Studiensemester** 1.–3.	**Häufigkeit des Angebots** Jedes Semester	**Dauer** 3 Semester
Lehrveranstaltungen Teilname an einem Ensemble aus dem Angebot der HfM Detmold		**Kontaktzeit** Je Semester: 1 oder 2 SWS = 15 oder 30 h	**Selbststudium** Je Semester 35 bzw. 20 h	**Gesamtstunden-aufwand** Je Semester 50 h	**Gruppengröße** Ensemble nach Maßgabe der Hochschule für Musik Detmold

Lernergebnisse/Kompetenzen

Qualifikationsziele:

- sind in der Lage, Ensemblewerke auf hohem technischen und interpretatorischen Niveau auszuführen
- können Probentechniken adäquat einsetzen
- beherrschen ein Repertoire von Werken aus unterschiedlichen Epochen und Stilistiken

Spezifische Schlüsselkompetenzen

- Künstlerische Ausdrucksfähigkeit
- Interpretationskompetenz
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Inhalte

Teilnahme an musikalischen Ensembles aus dem Angebot der Hochschule für Musik Detmold, z. B. Chor, Orchester, Kammermusik, Band. Das Verhältnis von Kontaktzeit und Selbststudium richtet sich nach der Art des Ensembles und der jeweils notwendigen Zeit für Proben und häusliches Üben entsprechend dem im Vorlesungsverzeichnis der HfM Detmold veranschlagten Arbeitsaufwand.

Lehrformen

Ensemble

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Prüfungsformen

In dem Modul ist keine Prüfung vorgesehen.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Nachweis der Teilnahme an den Ensembles entsprechend dem vorgesehenen Stundenaufwand.

Stellenwert der Note für die Endnote

Nicht endnotenrelevant

Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende

Das Modul wird von der Hochschule für Musik Detmold angeboten.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Aufbaumodule

Musikalischer Satz – Fortführung					
Modul 7	**Workload** 180 h	**Credits** 6	**Studien-semester** 3./4.	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich	**Dauer** 2 Semester
Lehrveranstaltungen		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gesamtstundenaufwand**	**Gruppengröße** Bis 40
a) Seminar: „Musikalischer Satz III" b) Seminar: „Musikalischer Satz IV"		2 SWS = 30 h 2 SWS = 30 h	a) ca. 60 h b) ca. 60 h	a) 90 h b) 90 h	
Lehrformen Seminare			**Pflicht**	**Gruppengröße** Bis 40	

Lernergebnisse/Kompetenzen
Qualifikationsziele
Die Studierenden

- besitzen sichere Kenntnisse der Harmonielehre und können diese in Satzübungen anwenden
- können komplexe harmonische Strukturen musikalischer Werke analysieren
- besitzen sichere Kenntnisse der Kontrapunktregeln und können diese in Satzübungen anwenden
- können Musik des 20. und 21. Jahrhunderts analysieren
- besitzen erweiterte Kenntnisse im Generalbasssatz
- können komplexe Partituren lesen

Spezifische Schlüsselkompetenzen

- Verstehens- und Zugangsweisen zu historischen (musik)kulturellen Phänomenen

Inhalte
a) Weiterführende Aspekte der Satzlehre vor 1800
b) Weiterführende Satzprinzipien vom 19. bis 21. Jahrhundert

Lehrformen
Seminar

Teilnahmevoraussetzungen
keine

Prüfungsformen
Das Modul wird abgeschlossen mit einer alle Teilbereiche umfassenden Prüfung in Form einer Klausur (Dauer: 90 Minuten).

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits
Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Prüfung

Stellenwert der Note für die Endnote
6/133*0,8 = 0,036

Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende
Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter ist die Leiterin/der Leiter des Studienganges. Das Modul kann grundsätzlich von jedem hauptamtlich Lehrenden oder von hierfür bestellten Lehrbeauftragten durchgeführt werden.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Musikalische Analyse					
Modul **8**	**Workload** 180 h	**Credits** 6	**Studiensemester** 3./4.	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich	**Dauer** 2 Semester
Lehrveranstaltungen a) Seminar: Analysekurs b) Modulabschluss Analyse		**Kontaktzeit** 2 SWS = 30 h	**Selbststudium** a) ca. 60 h b) ca. 90 h	**Gesamtstunden-aufwand** a) 90 h b) 90 h	**Gruppengröße** Bis 40

Lernergebnisse/Kompetenzen
Qualifikationsziele
Die Studierenden

- können Methoden der musikalischen Analyse adäquat einsetzen
- können Werke unterschiedlicher Epochen analysieren
- können Ergebnisse musikalischer Analyse zielgruppen- und textsortenorientiert vermitteln

Spezifische Schlüsselkompetenzen

- Schärfung der Analysekompetenz
- Ausbau der Schreib- und Vermittlungskompetenzen

Inhalte
Erlernen analytischer Arbeitsweisen anhand exemplarischer Untersuchungen von Werken aus verschiedenen Zeiten und unterschiedlicher Stile, Gattungen und Formen; sprachliche Darstellung und Vermittlung von Analyseergebnissen..

Lehrformen
Seminar

Teilnahmevoraussetzungen
Keine

Prüfungsformen
Das Modul wird abgeschlossen mit zwei gleichgewichteten Prüfungsleistungen: eine schriftliche Analyse eines Musikstücks (ca. 12.000 Zeichen) und ein Beitrag zu einem Gebrauchstext (Programmheft, Booklet o. ä.).

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits
Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Prüfung

Stellenwert der Note für die Endnote
6/133*0,8 = 0.036

Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende
Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter ist die Leiterin/der Leiter des Studienganges. Das Modul kann grundsätzlich von jedem hauptamtlich Lehrenden oder von hierfür bestellten Lehrbeauftragten durchgeführt werden.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Berufsfeldbezogene Praxis II: Medien und Projektpräsentation					
Modul 9	**Workload** 270 h	**Credits** 9	**Studiensemester** 4./5.	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich	**Dauer** 2 Semester
Lehrveranstaltungen a) Projekt Teil 1 b) Projekt Teil 2		**Kontaktzeit** 2 SWS = 30 h 2 SWS = 30 h	**Selbststudium** a) ca. 60 h b) ca. 150 h	**Gesamtstundenaufwand** a) 90 h b) 180 h	**Gruppen größe** Bis 40

Lernergebnisse/Kompetenzen

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- können ein anspruchsvolles musikbezogenes Arbeitsprojekt im Team konzipieren, planen und durchführen
- nutzen ihre musikwissenschaftlichen Arbeitskompetenzen für die Projektarbeit
- sind fähig, Zeit- und Finanzpläne anzufertigen und Förderanträge zu verfassen
- sind in der Lage, Projektergebnisse adäquat und zielgruppenorientiert zu präsentieren
- können mit außeruniversitären Personen, Institutionen und Organisationen im Bereich der praktischen Musikausübung, der Musikwissenschaft und der Kulturarbeit kooperieren
- kennen Strukturen und Arbeitsweisen der Öffentlichkeitsarbeit

Spezifische Schlüsselkompetenzen

- Kenntnis und Anwendung zielgruppenspezifischer Vermittlungs- und Präsentationsformen
- Verantwortungsbewusstsein und Konfliktlösungsfähigkeiten in der Teamarbeit
- Fähigkeit zur realistischen Einschätzung eigener Kompetenzen
- Organisations- und Planungskompetenz
- Weiterentwicklung des eigenen professionellen Selbstverständnisses

Inhalte

Während des vierten und fünften Studiensemesters konzipieren, erarbeiten und präsentieren die Studierenden wissenschaftliche oder künstlerisch-wissenschaftliche Projekte zu einem selbst gewählten Thema. Die Ergebnisse der Projekte werden in der Regel öffentlich präsentiert bzw. dokumentiert. Dabei kann mit außeruniversitären Institutionen oder Wirtschaftsunternehmen kooperiert werden. Die Studierenden erarbeiten die Projekte weitgehend selbstständig im Team und nutzen dabei die Beratungsangebote innerhalb und außerhalb der Universität. Der/die Lehrende, der/die das Projekt anbietet, moderiert die Arbeitsschritte, berät die Studierenden bei der Ermittlung von Informationsquellen und Präsentationsformen und unterstützt sie bei der Herstellung von Kontakten zu kooperierenden Personen, Institutionen und Unternehmen. Beispiele möglicher Projekte:

- Ausstellung, z. B. in Kooperation mit einem Museum, einem Forschungsinstitut oder einer Bibliothek
- Vorbereitung und Durchführung eines Konzert- oder Opernprojektes (Dramaturgie, Programmheft, Moderation)
- Zielgruppenorientierte Publikation von Ergebnissen musikwissenschaftlicher Forschungen in gedruckter oder digitaler Form, als Vortrag oder als Workshop
- Publikation einer Edition von musikalischen Werken oder Quellentexten in gedruckter oder digitaler Form
- Vorbereitung und Durchführung einer Tagung oder einer öffentlichen Vortragsreihe
- Verfassen von Artikeln für gedruckte oder digitale Nachschlagewerke
- Aufarbeitung und Auswertung unbearbeiteter Nachlässe mit Publikation der Ergebnisse

Lehrformen

Projekt

Teilnahmevoraussetzungen

Keine

Prüfungsformen

Die Prüfung besteht aus einer Präsentation der Projektergebnisse in einer in der Regel öffentlichen Veranstaltung (z. B. Gesprächskonzert, Vortrag, Ausstellung) bzw. aus einer in der Regel der Öffentlichkeit zugänglichen Dokumntation. Zusätzlich wird ein Arbeitsbericht vorgelegt, der Inhalte und Ziele des Projekts sowie die von dem Kandidaten übernommenen Arbeitsaufgaben beschreibt..

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Prüfung

Stellenwert der Note für die Endnote

9/133*0,8 = 0,054

Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende

Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter ist die Leiterin/der Leiter des Studienganges. Das Modul kann grundsätzlich von jedem hauptamtlich Lehrenden oder von hierfür bestellten Lehrbeauftragten durchgeführt werden.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Historische Musikwissenschaft I					
Modul 10	**Workload** 270 h	**Credits** 9	**Studiensemester** 3.	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich	**Dauer** 1 Semester
Lehrveranstaltungen		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gesamtstunden-aufwand**	**Gruppengröße**
a) Seminar b) Seminar c) Hausarbeit		2 SWS = 30 h 2 SWS = 30 h	a) ca. 60 h b) ca. 60 h c) ca. 90 h	a) 90 h b) 90 h c) 90 h	Bis 40

Lernergebnisse/Kompetenzen

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- sind auf der Basis musikgeschichtlicher Kenntnisse in der Lage, musikhistorische Phänomene einzuordnen und zu kontextualisieren
- beherrschen wichtige musikhistorische Methoden und setzen diese adäquat ein (Quellenkritik, Analyse, Sozialgeschichte, Ästhetik, Musiktheorie etc.)
- können musikwissenschaftliche Fachliteratur auswerten und kritisch reflektieren
- können Ergebnisse wissenschaftlicher Arbeit angemessen präsentieren und schriftlich darstellen

Spezifische Schlüsselkompetenzen

- adäquater Umgang mit Fachliteratur
- Transfer-, Reflexions- und Urteilsfähigkeit
- Fähigkeit zum Einsatz von Präsentations- und Moderationstechniken
- Kommunikative Kompetenzen
- Wissenschaftliche Schreibkompetenzen

Inhalte

Lehrveranstaltungen zur Geschichte der musikalischen Gattungen sowie zu Themen, die Musik in den Kontext kultureller, mentalitätsgeschichtlicher, sozialer, oder politischer Entwicklungen stellen. Insbesondere werden folgende Aspekte thematisiert:

- Analyse musikalischer Werke
- Gattungstheorie und -ästhetik
- Repertoire- und interpretationsgeschichtliche Aspekte
- Musik und Literatur, Theater, bildende Kunst oder Architektur
- Musikästhetik und Philosophie der Musik
- Musik und Religion/Theologie
- Musik und Gender
- Musikalische Sozial-, Regional- und Alltagsgeschichte
- Biografieforschung, Konzepte musikalischen Künstlertums
- Methoden der historischen Musikwissenschaft.

Die Seminare sind aus einem Angebot von Lehrveranstaltungen zu wählen, die im Vorlesungsverzeichnis dem Modul zugeordnet werden.

Lehrformen

Seminar

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Prüfungsformen

Das Modul wird abgeschlossen mit einer Hausarbeit (20.000 Zeichen) zu einem der beiden Seminare.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Prüfung

Stellenwert der Note für die Endnote

9/133*0,8 = 0,054

Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende

Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter ist die Leiterin/der Leiter des Studienganges. Das Modul kann grundsätzlich von jedem hauptamtlich Lehrenden oder von hierfür bestellten Lehrbeauftragten durchgeführt werden.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Arbeitsgebiete der Musikwissenschaft					
Modul 11	**Workload** 270 h	**Credits** 9	**Studiensemester** 3./4.	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich	**Dauer** 2 Semester
Lehrveranstaltungen		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gesamtstunden-aufwand**	**Gruppen-größe**
a) Seminar b) Seminar c) Hausarbeit		2 SWS = 30 h 2 SWS = 30 h	a) ca. 60 h b) ca. 60 h c) ca. 90 h	a) 90 h b) 90 h c) 90 h	Bis 40

Lernergebnisse/Kompetenzen

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- sind auf der Basis erweiterter Kenntnisse in den Gebieten Populäre Musik, Musikethnologie, Historische Musikwissenschaft, Systematische Musikwissenschaft, Gender Studies und Instrumentenkunde in der Lage, musikkulturelle Phänomene einzuordnen und zu kontextualisieren
- kennen wichtige musikwissenschaftliche Methoden und setzen diese adäquat ein
- können musikwissenschaftliche Fachliteratur auswerten und kritisch reflektieren
- können Ergebnisse wissenschaftlicher Arbeit angemessen präsentieren und schriftlich darstellen

Spezifische Schlüsselkompetenzen

- adäquater Umgang mit Fachliteratur
- Transfer-, Reflexions- und Urteilsfähigkeit
- Fähigkeit zum Einsatz von Präsentations- und Moderationstechniken
- Kommunikative Kompetenzen
- Wissenschaftliche Schreibkompetenzen

Inhalte

Lehrveranstaltungen aus den unterschiedlichen Arbeitsgebieten und Teildisziplinen der Musikwissenschaft: Populäre Musik, Musikethnologie, Historische Musikwissenschaft, Systematische Musikwissenschaft, Musikalische Akustik und Instrumentenkunde.

Die Seminare sind aus einem Angebot von Lehrveranstaltungen zu wählen, die im Vorlesungsverzeichnis dem Modul zugeordnet werden. Dabei sind zwei verschiedene Gebiete zu wählen.

Lehrformen

Seminar

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Prüfungsformen

Das Modul wird abgeschlossen mit einer Hausarbeit (20.000 Zeichen) zu einem der beiden Seminare.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Prüfung

Stellenwert der Note für die Endnote

9/133*0,08 = 0,054

Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende

Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter ist die Leiterin/der Leiter des Studienganges. Das Modul kann grundsätzlich von jedem hauptamtlich Lehrenden oder von hierfür bestellten Lehrbeauftragten durchgeführt werden.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Systematische Musikwissenschaft					
Modul 12	**Workload** 270 h	**Credits** 9	**Studiensemester** 3./4.	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich	**Dauer** 2 Semester
Lehrveranstaltungen		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gesamtstunden-aufwand**	**Gruppengröße**
a) Seminar b) Seminar c) Hausarbeit		2 SWS = 30 h 2 SWS = 30 h	a) ca. 60 h b) ca. 60 h c) ca. 90 h	a) 90 h b) 90 h c) 90 h	Bis 40

Lernergebnisse/Kompetenzen

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- sind auf der Basis von Kenntnissen zu Forschungs- und Arbeitsgebieten der Systematischen Musikwissenschaft in der Lage, musikpsychologische, -soziologische und -ästhetische Phänomene einzuordnen und zu kontextualisieren
- beherrschen wichtige Methoden der Systematischen Musikwissenschaft und setzen diese adäquat ein
- können Fachliteratur zur Systematischen Musikwissenschaft auswerten und kritisch reflektieren
- können Ergebnisse wissenschaftlicher Arbeit angemessen präsentieren und schriftlich darstellen

Spezifische Schlüsselkompetenzen

- adäquater Umgang mit Fachliteratur
- Transfer-, Reflexions- und Urteilsfähigkeit
- Fähigkeit zum Einsatz von Präsentations- und Moderationstechniken
- Kommunikative Kompetenzen
- Wissenschaftliche Schreibkompetenzen

Inhalte

Seminare zur Systematischen Musikwissenschaft, beispielsweise psychophysische Aspekte der Musikwahrnehmung, der musikalischen Entwicklungsprozesse im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter oder zu musikalischen Lernprozessen und zur Entstehung emotionaler Wirkungen von Musik.

Die Lehrveranstaltungen sind aus einem Angebot von Lehrveranstaltungen zu wählen, die im Vorlesungsverzeichnis dem Modul zugeordnet werden.

Lehrformen

Seminar

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Prüfungsformen

Das Modul wird abgeschlossen mit einer Hausarbeit (20.000 Zeichen) zu einem der beiden Seminare.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Prüfung

Stellenwert der Note für die Endnote

9/133*0,8 = 0,054

Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende

Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter ist die Leiterin/der Leiter des Studienganges. Das Modul kann grundsätzlich von jedem hauptamtlich Lehrenden oder von hierfür bestellten Lehrbeauftragten durchgeführt werden.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Historische Musikwissenschaft II					
Modul 13	**Workload** 360 h	**Credits** 12	**Studien-semester** 5.	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich	**Dauer** 1 Semester
Lehrveranstaltungen		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gesamtstunden-aufwand**	**Gruppengröße** Bis 40
a) Seminar b) Seminar c) Seminar d) Hausarbeit		2 SWS = 30 h 2 SWS = 30 h 2 SWS = 30 h	a) ca. 60 h b) ca. 60 h c) ca. 60 h d) ca. 90 h	a) 90 h b) 90 h c) 90 h d) 90 h	

Lernergebnisse/Kompetenzen

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- sind auf der Basis erweiterter musikgeschichtlicher Kenntnisse in der Lage, musikhistorische Phänomene einzuordnen und zu kontextualisieren
- sind in der Lage, eigene wissenschaftlicher Interessenschwerpunkte zu entwickeln
- beherrschen ein breites Repertoire musikhistorischer Methoden und setzen diese adäquat ein (Quellenkritik, Analyse, Sozialgeschichte, Ästhetik, Musiktheorie etc.)
- können musikwissenschaftliche Fachliteratur auswerten und kritisch reflektieren
- können Ergebnisse wissenschaftlicher Arbeit angemessen präsentieren und schriftlich darstellen

Spezifische Schlüsselkompetenzen

- adäquater Umgang mit Fachliteratur
- Transfer-, Reflexions- und Urteilsfähigkeit
- Fähigkeit zum Einsatz von Präsentations- und Moderationstechniken
- Kommunikative Kompetenzen
- Wissenschaftliche Schreibkompetenzen

Inhalte

Lehrveranstaltungen zur Geschichte der musikalischen Gattungen sowie zu Themen, die Musik in den Kontext kultureller, mentalitätsgeschichtlicher, sozialer oder politischer Entwicklungen stellen. Insbesondere werden folgende Aspekte thematisiert:

- Analyse musikalischer Werke
- Gattungstheorie und -ästhetik
- Repertoire- und interpretationsgeschichtliche Aspekte
- Musik und Literatur, Theater, bildende Kunst oder Architektur
- Musikästhetik und Philosophie der Musik
- Musik und Religion/Theologie
- Musik und Gender
- Musikalische Sozial-, Regional- und Alltagsgeschichte
- Biografieforschung, Konzepte musikalischen Künstlertums
- Methoden der historischen Musikwissenschaft

Die Seminare sind aus einem Angebot von Lehrveranstaltungen zu wählen, im Vorlesungsverzeichnis dem Modul zugeordnet werden.

Lehrformen

Seminar

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Prüfungsformen

Das Modul wird abgeschlossen mit einer Hausarbeit (20.000 Zeichen) zu einem der drei Seminare.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Prüfung

Stellenwert der Note für die Endnote

12/133*0,8 = 0,072

Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende

Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter ist die Leiterin/der Leiter des Studienganges. Das Modul kann grundsätzlich von jedem hauptamtlich Lehrenden oder von hierfür bestellten Lehrbeauftragten durchgeführt werden.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Musikalischer Einzelunterricht					
Modul 14	**Workload** 510 h	**Credits** 17	**Studiensemester** 4./5.	**Häufigkeit des Angebots** Jedes Semester	**Dauer** 2 Semester
Lehrveranstaltungen Künstlerischer Unterricht aus dem Angebot der HfM Detmold		**Kontaktzeit** 1 SWS = 15 h 1 SWS = 15 h	**Selbststudium** Ca. 480 h	**Gesamtstunden-aufwand** a) 210 h b) 300 h	**Gruppengröße** Einzelunterricht nach Maßgabe der Hochschule für Musik Detmold

Lernergebnisse/Kompetenzen

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- können musikalische Werke selbstständig erarbeiten
- sind in der Lage, Werke auf hohem technischen und interpretatorischen Niveau auszuführen
- können Übetechniken adäquat einsetzen
- beherrschen ein erweitertes Repertoire von Werken aus unterschiedlichen Epochen und Stilistiken
- sind in der Lage, ihr musikalisches Repertoire selbstständig zu erweitern

Spezifische Schlüsselkompetenzen

- Künstlerische Ausdrucksfähigkeit
- Interpretationskompetenz

Inhalte

Künstlerischer Unterricht; zur Auswahl stehen Instrumental- oder Vokalunterricht, ggf. Dirigieren sowie Komposition/Musiktheorie.

Lehrformen

Einzelunterricht

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Prüfungsformen

Das Modul wird abgeschlossen mit einer alle Teilbereiche umfassenden Modulprüfung. Sie besteht aus einer künstlerisch-praktischen instrumentalen oder vokalen Darbietung im Zusammenhang mit dem künstlerischen Unterricht.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Prüfung

Stellenwert der Note für die Endnote

17/133*0,8 = 0,102

Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende

Das Modul wird von der Hochschule für Musik Detmold angeboten.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Weitere Module

Praktikum/Auslandsaufenthalt					
Modul	**Workload**	**Credits**	**Studiensemester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
15	420 h	14	6.	Jedes Semester	1 Semester

Lernergebnisse/Kompetenzen

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- sind auf der Basis der im Praktikum gemachte beruflichen Erfahrungen in der Lage, ihr eigenes professionelles Selbstverständnis als Musikwissenschaftler/in zu reflektieren
- haben Einblicke in die Funktionsweisen von Institutionen und Organisationen im Bereich der Musikwissenschaft erhalten und können ihre praktischen Erfahrungen in musikwissenschaftliche Handlungs- und Arbeitsfeldern analysieren
- können ihre im Studium erworbenen Lernergebnisse im Blick auf den Nutzen für musikwissenschaftliche Handlungs- und Arbeitsfelder einschätzen
- reflektieren ihre Fachkompetenzen vor dem Hintergrund unterschiedlicher Wissenskulturen

Spezifische Schlüsselkompetenzen

- Vertiefung der berufspraktischen Kompetenzen
- Erweiterung der sprachlichen Kompetenzen
- Weiterentwicklung kommunikativer Kompetenzen
- Weiterentwicklung des eigenen professionellen Selbstverständnisses

Inhalte

Das Praktikum in einer Einrichtung des Musiklebens des In- oder Auslands, ein berufsqualifizierender Auslandsaufenthalt oder ein Studienaufenthalt an einer ausländischen Hochschule dienen der Professionalisierung und Intensivierung vornehmlich im Blick auf den Erwerb berufspraktischer, ggf. auch sprachlicher Kompetenzen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Prüfungsformen

Über den Verlauf des Praktikums ist ein Bericht im Umfang von ca. 10.000–15.000 Zeichen zu verfassen, der die besuchte Institution/Einrichtung/Firma näher beschreibt, sowie die eigenen Tätigkeitsfelder und Erfahrungen während der Dauer des Aufenthaltes darstellt. Beizufügen ist eine Bescheinigung der entsprechenden Institution/Einrichtung/Firma über die erfolgreiche Durchführung des Praktikums. Über den Studienaufenthalt im Ausland sind Leistungsnachweise entsprechend den Vorgaben der gastgebenden Universität im Umfang von insgesamt 14 Credits sowie eine Bescheinigung über die erworbenen Credits vorzulegen.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Für das Praktikum bzw. den Studienaufenthalt im Ausland und den Bericht werden insgesamt 14 Credits vergeben. Dabei entfällt ein Zeitaufwand von 300 Stunden auf die Tätigkeit im Praktikum, für die Abfassung des Berichts sind 120 Stunden vorgesehen. Bei einem Auslandsstudium müssen 14 Credits erworben werden. Die im Ausland erbrachten Studienleistungen werden in Absprache mit der ausländischen Hochschule in gleicher Höhe anerkannt. Das Praktikum und der Bericht bzw. das Auslandsstudium sind nicht endnotenrelevant. Der Abschlussbericht wird mit „bestanden" oder „nicht bestanden" bewertet.

Umfang und Form des Berichts sowie die Modalitäten seiner Bewertung regelt der Prüfungsausschuss.

Stellenwert der Note für die Endnote

Nicht endnotenrelevant

Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende

Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter ist die Leiterin/der Leiter des Studienganges..

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Studium generale					
Modul 16	**Workload** 360 h	**Credits** 12 (nicht endnotenrelevant)	**Studien-semester** 1.–5.	**Häufigkeit des Angebots** Jedes Semester	**Dauer** 5 Semester
Lehrveranstaltungen Nach Wahl aus dem gesamten Lehrangebot der Universität Paderborn und der Hochschule für Musik Detmold		**Kontaktzeit/Selbststudium** Umfang von Kontaktzeit und Selbststudium nach Maßgabe der gewählten Fächer bzw. Veranstaltungen.		**Gesamtstundenaufwand** 360 h (Aufteilung je nach Veran-staltung)	**Gruppengröße** Entsprechend den Vorgaben der beteiligten Fächer

Lernergebnisse/Kompetenzen

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- haben fachübergreifende Perspektiven, Fachwissen und Allgemeinbildung erworben, die es ihnen ermöglichen, ihr musikspezifisches Wissen in breitere Kontexte einzuordnen
- können wichtige Arbeitsmethoden anderer Disziplinen adäquat einsetzen

Spezifische Schlüsselkompetenzen

- interdisziplinäre Kompetenz
- Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Arbeit

Inhalte

Nach Wahl und Angebot der betreffenden Fächer

Lehrformen

Nach Wahl

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Prüfungsformen

Die Modulprüfung setzt sich zusammen aus einzelnen Prüfungsleistungen je nach Anzahl der besuchten Veranstaltungen und nach den Vorgaben des jeweiligen Faches.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Nachweis der Teilnahme an den Lehrveranstaltungen entsprechend dem vorgesehenen Stundenaufwand sowie Bestehen der entsprechenden Prüfungen nach Maßgabe des jeweiligen Faches bzw. Moduls.

Stellenwert der Note für die Endnote

Nicht endnotenrelevant

Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende

Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter ist die Leiterin/der Leiter des Studienganges. Das Modul kann grundsätzlich von jedem hauptamtlich Lehrenden oder von hierfür bestellten Lehrbeauftragten sowie weiteren Lehrenden der Universität Paderborn und der Hochschule für Musik Detmold durchgeführt werden.

Bachelorarbeit und Bachelorkolloquium					
Modul 17	**Workload** 480 h	**Credits** 16	**Studiensemester** 6.	**Häufigkeit des Angebots** Jedes Semester	**Dauer** 1 Semester
Lehrveranstaltung Bachelor-Kolloquium		**Kontaktzeit** Übung in Kompaktphasen, insgesamt 15 h	**Selbststudium** ca. 105 Stunden	**Gesamtstunden-aufwand** 120 h	**Gruppengröße** Bis 20
(Für die BA-Arbeit wird ein Aufwand von 360 Stunden veranschlagt.)					

Lernergebnisse/Kompetenzen

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Fach Musikwissenschaft mit wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten
- können musikwissenschaftliche Problemstellungen selbstständig entwickeln und systematisch erarbeiten

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

• wenden wissenschaftliche Recherche- und Arbeitstechniken adäquat an • können ein Exposé schreiben • können Vorgehen und Ergebnisse ihrer Arbeit sachgerecht in Form einer schriftlichen Hausarbeit darstellen • sind fähig, ihre Arbeit in ihren thematischen Schwerpunkten und Ergebnissen mündlich zusammenfassend vorzustellen und mit angemessenem Medieneinsatz zu präsentieren. **Spezifische Schlüsselkompetenzen** • Anwendung fach- und berufsrelevanter Arbeitstechniken • Entwicklung eigener Ideen und Themen • Wissenschaftliche Schreibkompetenzen • Beherrschen wissenschaftlicher Arbeitstechniken • Fähigkeit zum Einsatz von Präsentations- und Moderationstechniken
Inhalte a) Kolloquium in drei Kompaktphasen: 1. Phase: Erarbeitung von Themen- und Problemstellungen; Recherche nach Literatur und Quellen 2. Phase: Präsentation und Diskussion eines Exposés der Bachelorarbeit 3. Phase: Mündliche Abschlusspräsentation der Arbeitsergebnisse (ca. 15 Minuten) b) Bachelorarbeit: Die Bachelorarbeit wird selbstständig verfasst. Sie soll einen Umfang von 60.000 bis 75.000 Zeichen umfassen; Beratung durch die Lehrenden wird angeboten.
Lehrformen Kolloquium
Teilnahmevoraussetzungen Nachweis von 120 Credits in den Modulen 1 bis 16
Prüfungsformen Die Modulprüfung setzt sich aus der BA-Arbeit sowie der mündlichen Abschlusspräsentation zusammen. Die Abschlusspräsentation findet im Rahmen des Bachelorkolloquiums. Hier werden die Arbeitsergebnisse der Bachelorarbeit präsentiert und verteidigt.
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Prüfung
Stellenwert der Note für die Endnote 1/5 = 0,2
Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter ist die Leiterin/der Leiter des Studienganges. Das Modul kann grundsätzlich von jedem hauptamtlich Lehrenden durchgeführt werden.
Sonstige Informationen Bachelorkolloquium und Bachelorarbeit finden in zeitlicher Überschneidung miteinander und mit dem Praktikum statt.

Artikel II

Diese Satzung tritt zum 01. Oktober 2013 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn veröffentlicht

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät für Kulturwissenschaften vom 05. März 2013 und der Rechtmäßigkeitsprüfung durch das Präsidium vom 26 Juni 2013.

Paderborn, 13. August 2013

Der Präsident
der Universität Paderborn

Professor Dr. Nikolaus Risch

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

HRSG: PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100 · 33098 PADERBORN

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN